



## Allgemeine Ingenieurwissenschaften Vertiefungsrichtung Systemtechnik

In vielen technischen Anlagen findet man heutzutage sogenannte Mikrocomputer. Diese sind für den Benutzer "unsichtbar", können allerdings weitaus leistungsstärker als ein PC sein. In Zukunft sind in der industriellen Produktion Mikrocomputer und entsprechende Software nicht mehr wegzudenken. Wachsendes technisches Know-how und der Drang wettbewerbsfähig zu bleiben sind die Gründe für das immer größer werdende Interesse an Systemtechnikerinnen.

Systemtechnikerinnen sind top auf dem Gebiet der Software und Informatik und haben fundiertes Wissen im Bereich der Elektrotechnik. Das Studium bietet neben der weitreichenden technischen Ausbildung eine hohe technische Aktualität.

Systemtechnik-Ingenieurinnen werden in den Unternehmen von der Entwicklungs- bis zur Fertigungsabteilung eingesetzt für Planung, Konzeption, Inbetriebnahme, Test und Optimierung von technischen Produkten, Geräten und Anlagen. Als Entwicklungsingenieurinnen oder Projektleiterinnen nutzen sie ihr großes technisches Wissen und entwerfen und entwickeln Produkte, Geräte und Anlagen durch das Zusammenspiel von Mechanik-, Elektronik- und Softwarekomponenten.



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Behörde für Wirtschaft und Arbeit



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Behörde für Schule und Berufsbildung



**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit  
und Verbraucherschutz



**Europäische Union**  
Europäischer Sozialfonds

Investition in Ihre Zukunft